

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

November 2025



Gliederung

Geschäftsklima in Nordrhein-Westfalen auf einen Blick	
Aktuelles Geschäftsklima in der NRW-Wirtschaft	
Geschäftslage und Geschäftserwartungen	5
Stand im Konjunkturzyklus	7
Kapazitätsauslastung	8
Hemmnisse aus Sicht der NRW-Unternehmen	10
Hemmnisse bei der Produktions-, Geschäfts-, und Umsatztätigkeit	11
Finanzierungsschwierigkeiten	14
Kurzfristige Perspektiven in der NRW-Wirtschaft	15
Produktionspläne und Exporterwartungen	16
Beschäftigungspläne	17
Langfristige Entwicklungen im Geschäftsklima Nordrhein-Westfalens	18
Branchen im Detail	



Geschäftsklima auf einen Blick

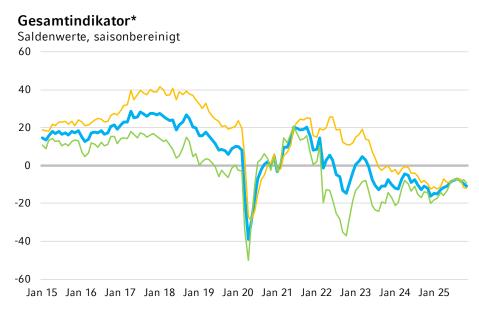
- Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im November zum dritten Mal in Folge verschlechtert. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die skeptischeren Erwartungen der Unternehmen. Die aktuelle Lage wurde hingegen nahezu unverändert bewertet. Mit dem dritten Rückgang des Geschäftsklimas in Folge ist der zuvor sechs Monate anhaltende Aufwärtstrend vorerst gestoppt. Die befragten nordrhein-westlichen Unternehmen nehmen derzeit keine reale Belebung der Konjunktur wahr. Angesichts der politischen Unsicherheiten im In- und Ausland wächst bei ihnen zugleich der Zweifel, dass sich dies in den nächsten Monaten spürbar ändern wird.
- Das Verarbeitende Gewerbe bleibt mit einem deutlichen Rückgang des Klimas um 5,7 Punkte das konjunkturelle Sorgenkind. Besonders die Erwartungen erhielten einen spürbaren Dämpfer. Wegen sinkender Auftragseingänge blicken viele Unternehmen wieder skeptischer auf die nächsten Monate. Auch mit den laufenden Geschäften zeigen sie sich zunehmend unzufrieden. Besonders stark verschlechterte sich die Stimmung in der Ernährungsindustrie und in der Chemiebranche. Einziger Lichtblick waren die Hersteller von Gummi- und Kunststoffwaren, die ein Plus verzeichneten.
- Auch im Bauhauptgewerbe trübte sich das Geschäftsklima ein (-0,6 Punkte). Zwar hielt der Aufwärtstrend bei der Geschäftslage an, jedoch gaben die Erwartungen für die kommenden Monate erneut nach. Die anhaltend schwache Nachfrage bleibt dabei ein zentraler Engpass. Besonders stark fiel der Stimmungsrückgang im Tiefbau aus, während sich das Klima im Wohnungsbau spürbar aufhellte und ein neues Dreijahreshoch erreichte.
- Im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima im November ebenfalls aufgehellt, und zwar den dritten Monat in Folge. Es stieg um 0,7 auf
 -1,1 Punkte. Die Dienstleistungsunternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage etwas besser. Auch die Aussichten hellten sich auf. Vor allem
 die Logistikbranche blickt deutlich optimistischer in die Zukunft. Im Gastgewerbe kam es hingegen zu einem spürbaren Rückschlag.
- Deutlich verbessert hat sich die Stimmung im Handel mit einem Plus von 4,0 Punkte. Mit -23,7 Punkten bleibt das Niveau aber weiterhin niedrig. Die Handelsunternehmen bewerteten zuletzt ihre aktuelle Geschäftslage als auch ihre Geschäftserwartungen positiver. Das jüngste Plus war ausschließlich auf den Großhandel zurückführen. Im Einzelhandel hingegen trübte sich das Klima aufgrund schwacher Umsätze merklich ein.



Aktuelles Geschäftsklima in NRW

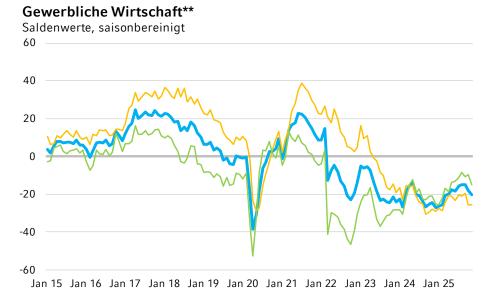


Geschäftslage und Geschäftserwartungen



^{*} Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungsbereiche, Bauhauptgewerbe und Handel



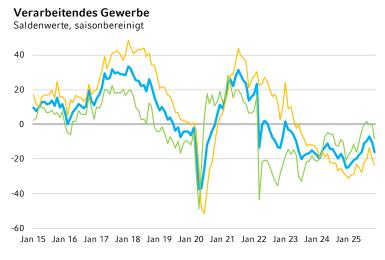


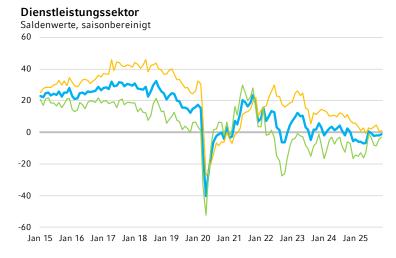
^{**} Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe und Handel ohne Dienstleistungsbereiche

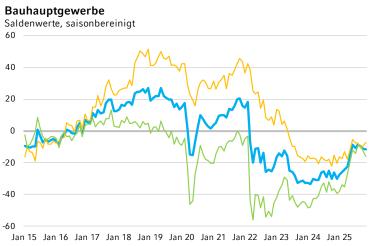
Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate

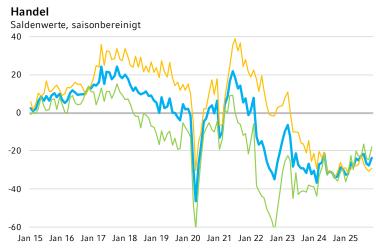


Geschäftslage und Geschäftserwartungen











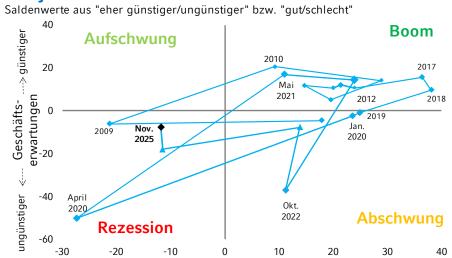
Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate

Geschäftsklima

Beurteilung der Geschäftslage

Stand im Konjunkturzyklus

Konjunkturuhr für die NRW-Wirtschaft



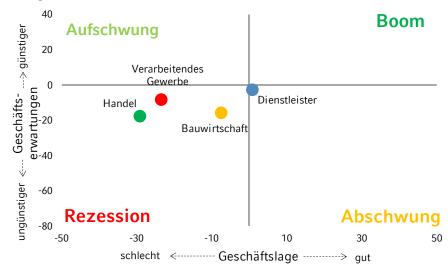
Geschäftslage

----> gut

Hinweis: Jahresdaten sind Durchschnittswerte

schlecht <-----

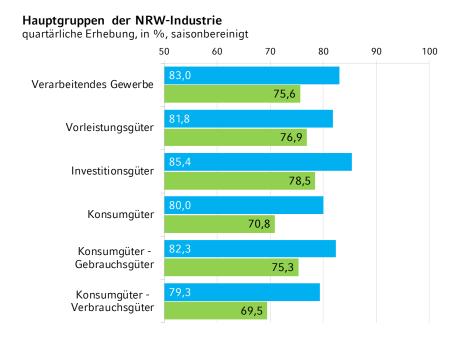
Konjunkturuhr nach Wirtschaftsbereich

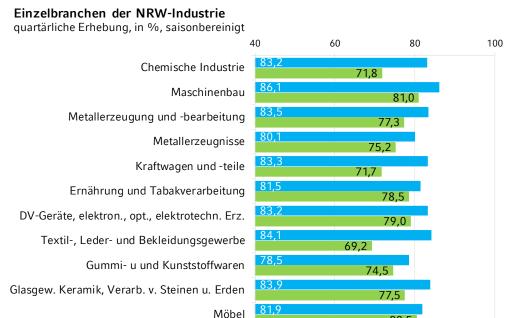


Lesebeispiel (linke Grafik): Die Geschäftslage wurde von den NRW-Unternehmen im Jahr 2018 als mehrheitlich gut eingestuft und die Geschäftserwartungen wurden als noch günstiger eingeschätzt. Die NRW-Wirtschaft befand sich damit 2018 in einem Boom.



Kapazitätsauslastung

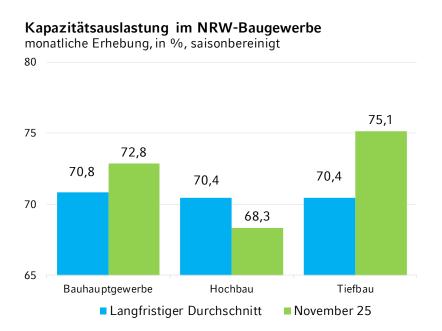


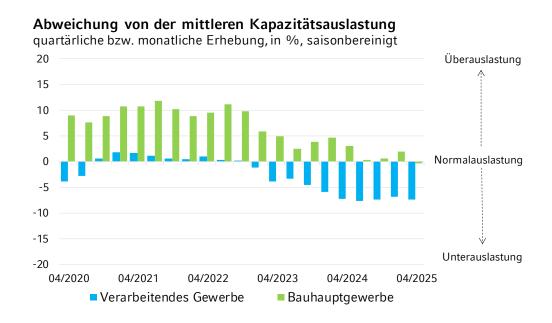


Langfristiger Durchschnitt — Auslastung im 4.Quartal 2025



Kapazitätsauslastung





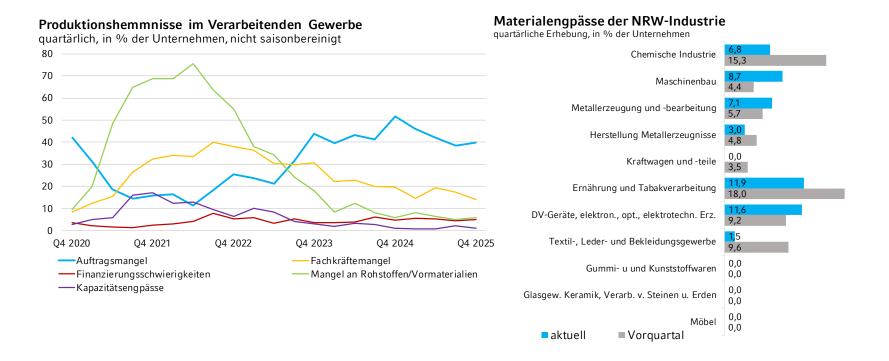
Hinweis: Im ersten Monat eines Quartals werden die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes zum Ausnutzungsgrad ihrer Anlagen befragt. Im Bauhauptgewerbe wird die Kapazitätsauslastung hingegen monatlich abgefragt. Dieser Aktualität wird Rechnung getragen, indem am aktuellen Rand der Darstellung der jeweils neueste Monatswert des Bauhauptgewerbes dargestellt wird.



Hemmnisse laut NRW-Unternehmen



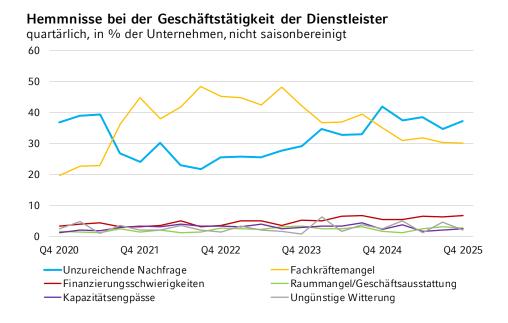
Hemmnisse bei der Produktionstätigkeit





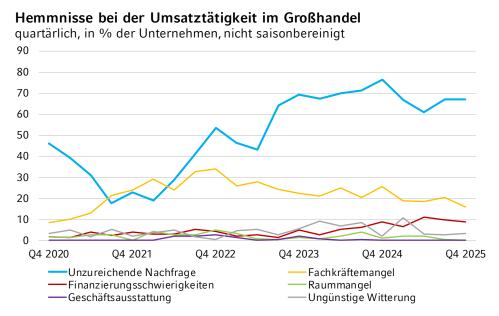
Hemmnisse bei der Bau- und Geschäftstätigkeit

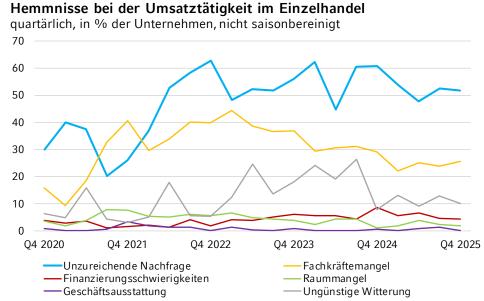
Hemmnisse bei der Bautätigkeit im Bauhauptgewerbe quartärlich, in % der Unternehmen, nicht saisonbereinigt 60 50 40 30 20 Q4 2020 Q4 2021 Q4 2022 Q4 2023 Q4 2024 Q4 2025 ---Auftragsmangel -Fachkräftemangel — Finanzierungsschwierigkeiten -Materialknappheit — Ungünstige Witterung





Hemmnisse bei der Umsatztätigkeit im Handel

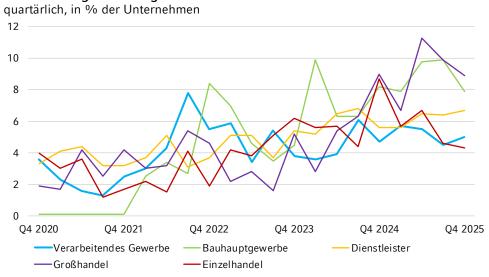






Finanzierungsschwierigkeiten

Finanzierungsschwierigkeiten in der NRW-Wirtschaft





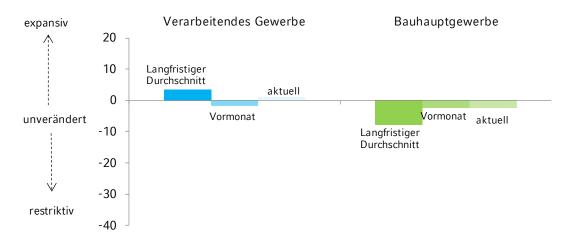
Perspektiven in der NRW-Wirtschaft



Produktionspläne und Exporterwartungen

Produktionspläne der NRW-Wirtschaft

für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"



Exporterwartungen des Verarbeitenden Gewerbes

für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"

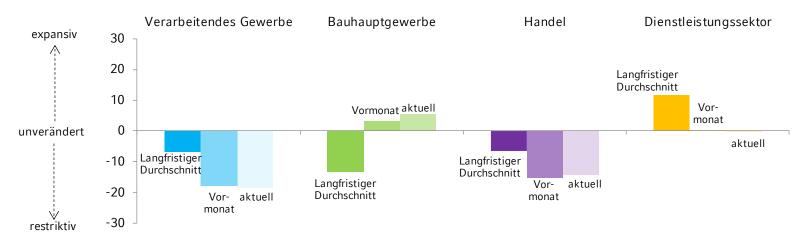




Beschäftigungspläne

Beschäftigungspläne der NRW-Wirtschaft

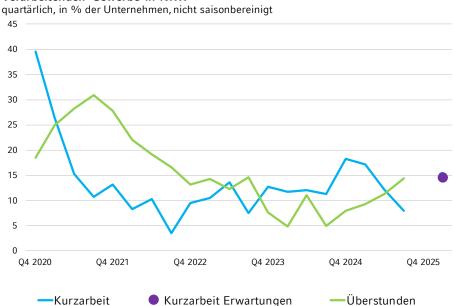
für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"





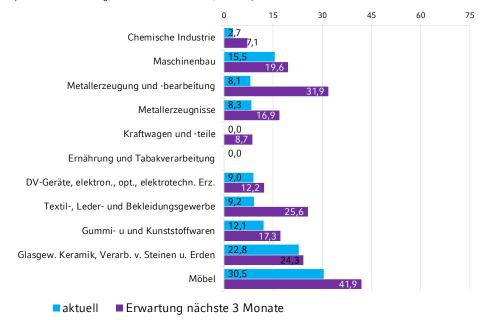
Kurzarbeit und Überstunden

Kurzarbeit und betriebsunübliche Überstunden im Verarbeitenden Gewerbe in NRW



Kurzarbeit Einzelbranchen der NRW-Industrie

quartärliche Erhebung, in % der Unternehmen, letztes Quartal





Branchen im Detail



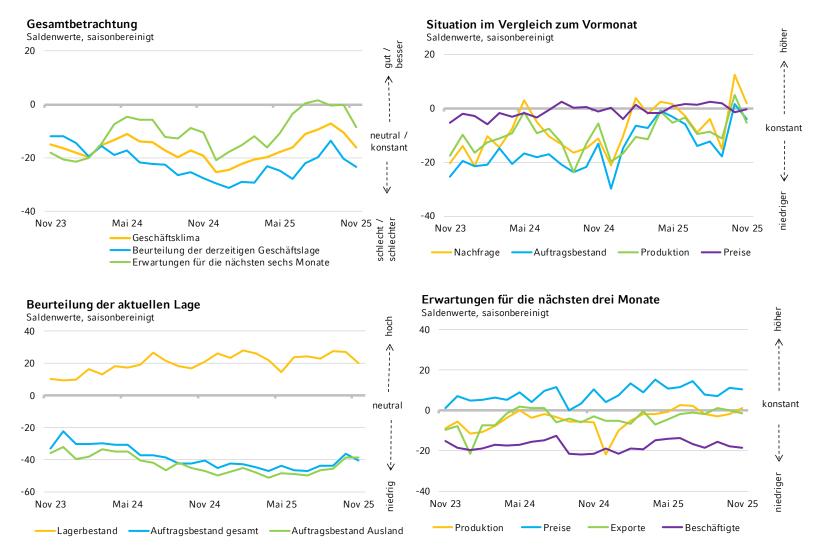
Erläuterungen zur Detailauswertung

Die Detailauswertung stellt das Geschäftsklima in den Branchen NRWs kompakt dar. Für eine tiefergehende Analyse werden die einzelnen Branchenindikatoren in einem Zwei-Jahres-Zeitraum grafisch ab der nächsten Seite aufbereitet. Längere Zeitreihen sind auf der Homepage der NRW.BANK abrufbar. Neben dem Geschäftsklima - mit den Komponenten Geschäftslage und Erwartungen - werden folgende Indikatoren analysiert:

Zeithorizont	Indikator	Saldo aus den Antworten	
Aktuelle Lage	Lagerbestand an unverkauften Fertigwaren (relativ zum saisonüblichen Lagerbestand)	Zu klein	Zu groß
	Auftragsbestand gesamt / Ausland (relativ zum saisonüblichen Bestand)	Relativ groß	Zu klein
	Selbstkostendeckende Baupreise	Mehr als kostendeckend	Nicht kostendeckend
Situation im Vergleich zum Vormonat / Rückblick	Nachfragesituation	Gebessert	Verschlechtert
	Auftragsbestand	Gestiegen	Gesunken
	Inländische Produktionstätigkeit	Gestiegen	Gesunken
	Inlandsverkaufspreise	Erhöht	Gesenkt
Erwartungen für die nächsten drei Monate	Inländische Produktionstätigkeit / Bautätigkeit / Umsatzentwicklung / Bestelltätigkeit	Steigen	Abnehmen
	Inlandsverkaufspreise	Steigen	Fallen
	Umfang des Exportgeschäfts	Zunehmen	Abnehmen
	Beschäftigte in inländischen Betrieben	Zunehmen	Abnehmen

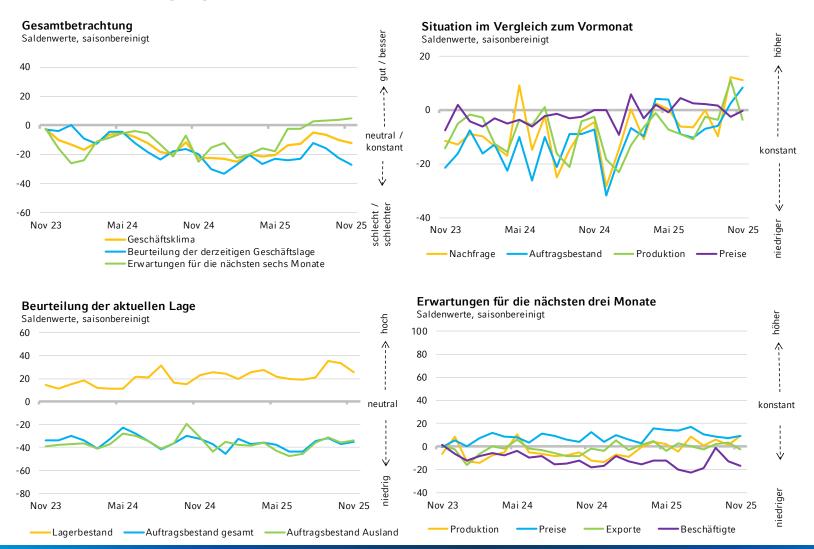


Verarbeitendes Gewerbe



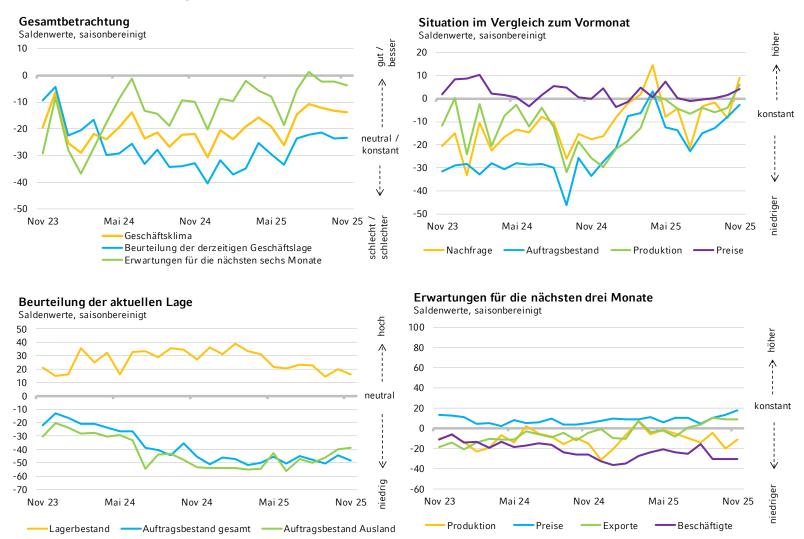


Vorleistungsgüter



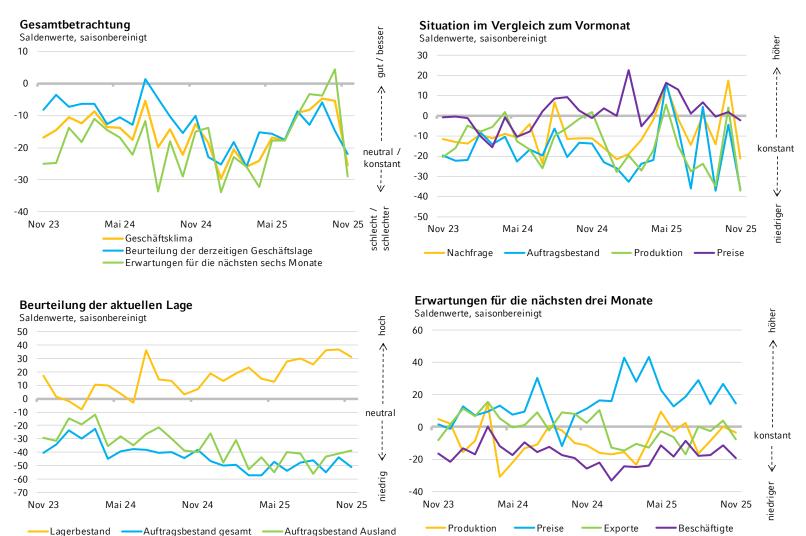


Investitionsgüter



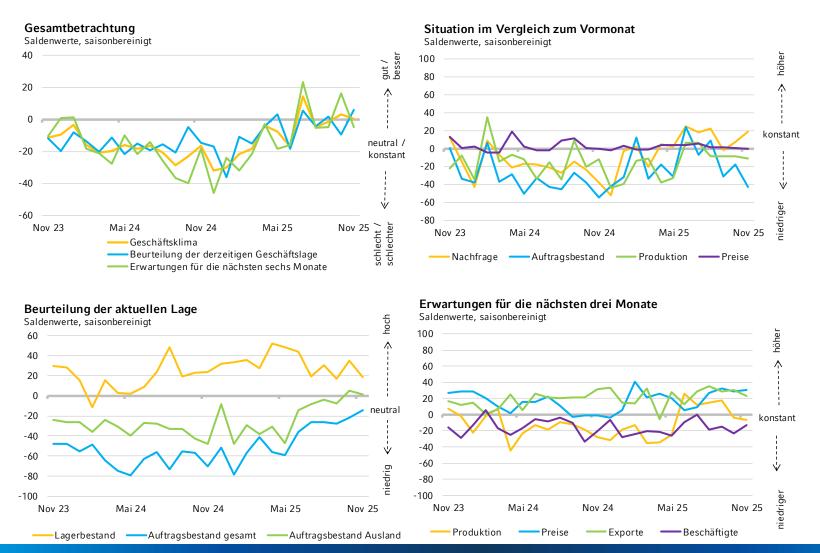


Konsumgüter



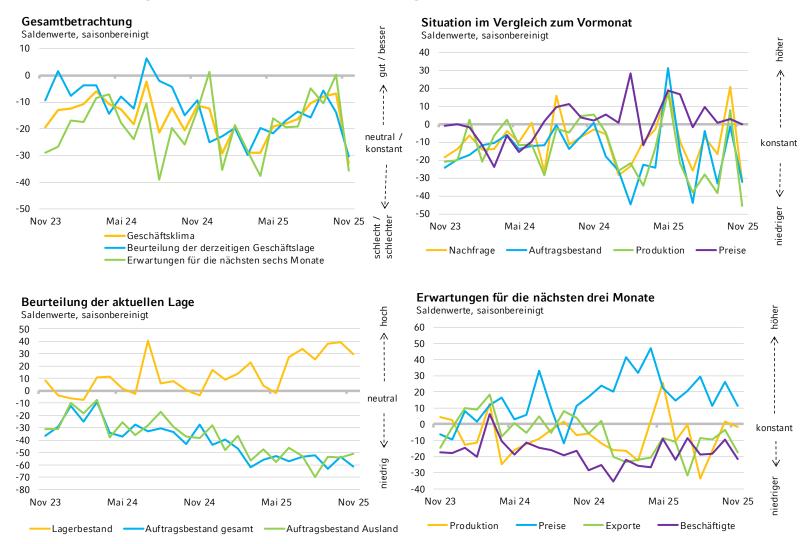


Konsumgüter - Gebrauchsgüter





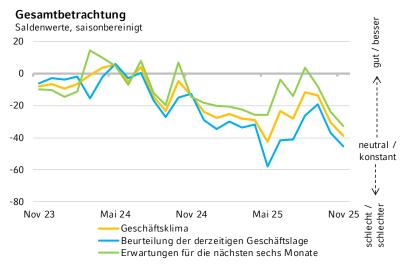
Konsumgüter - Verbrauchsgüter

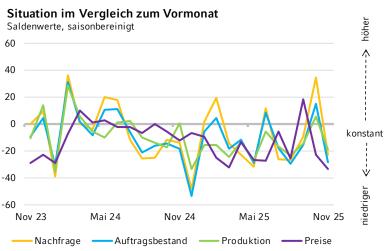


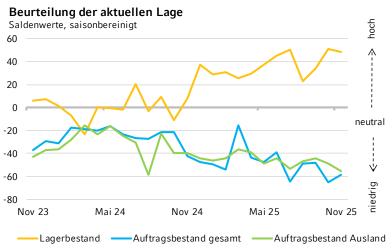
NRW.BANK.Research

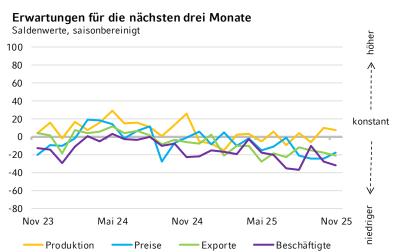


Chemische Industrie





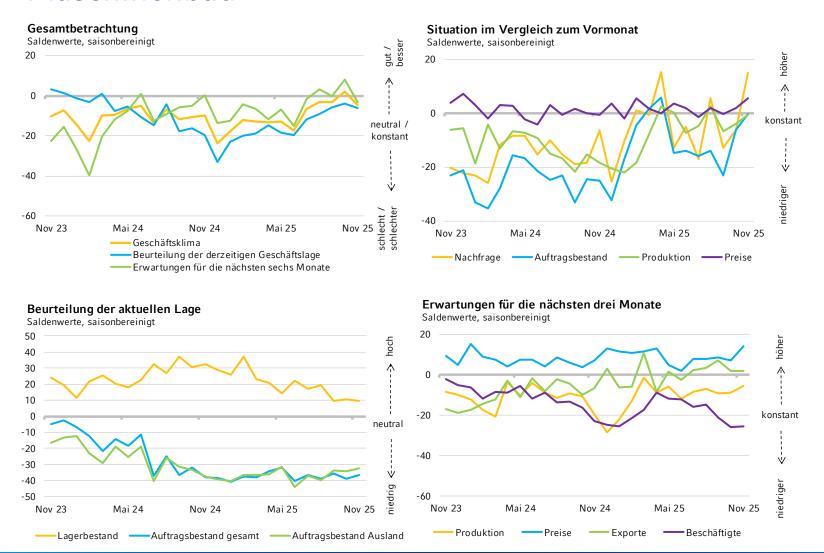




NRW.BANK.Research

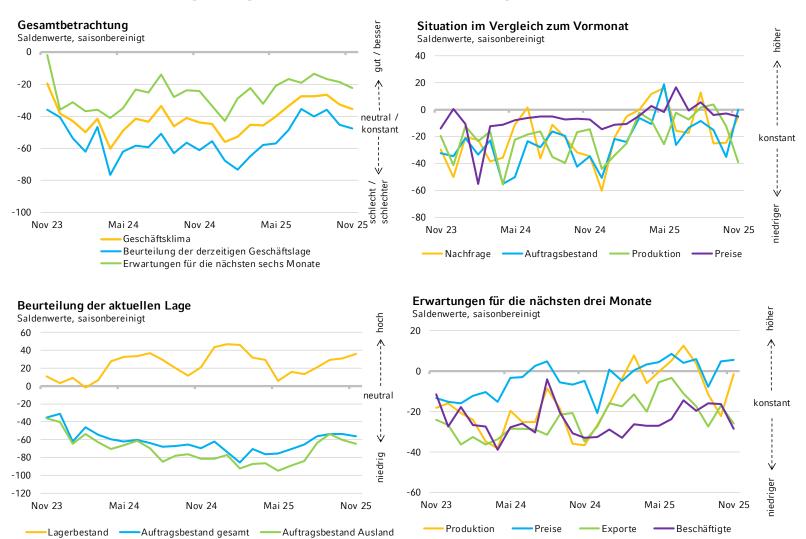


Maschinenbau



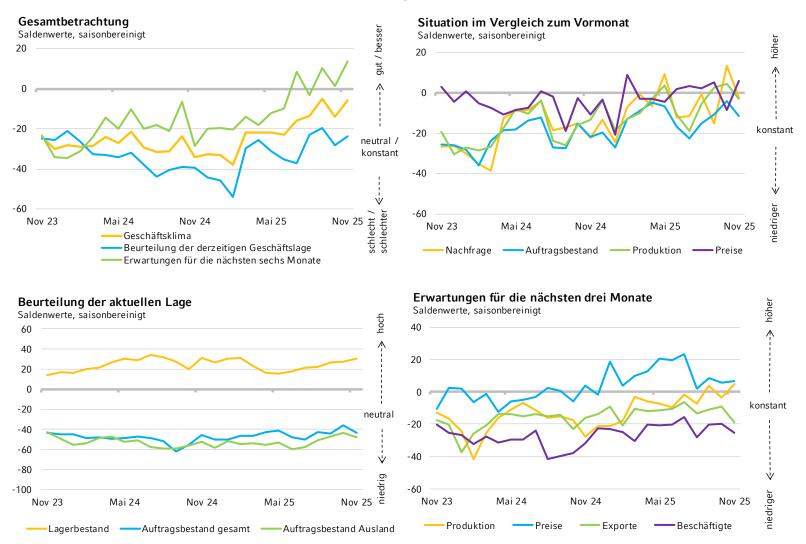


Metallerzeugung und -bearbeitung



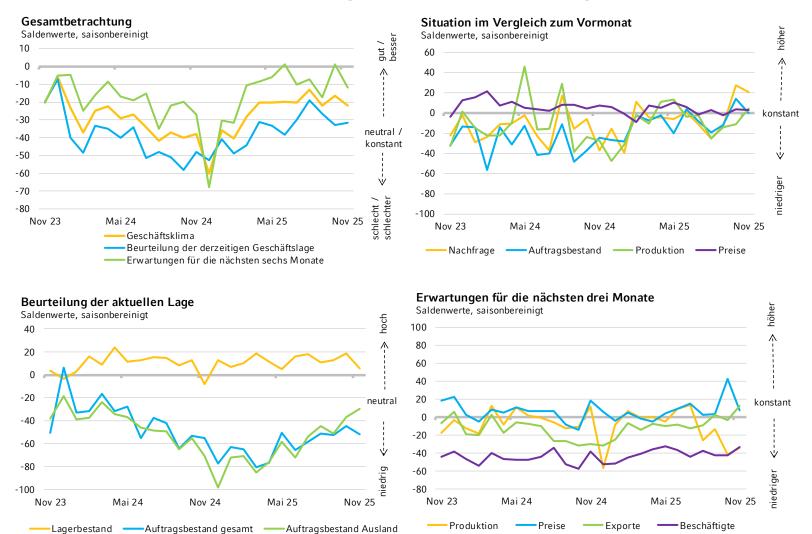


Hersteller von Metallerzeugnissen



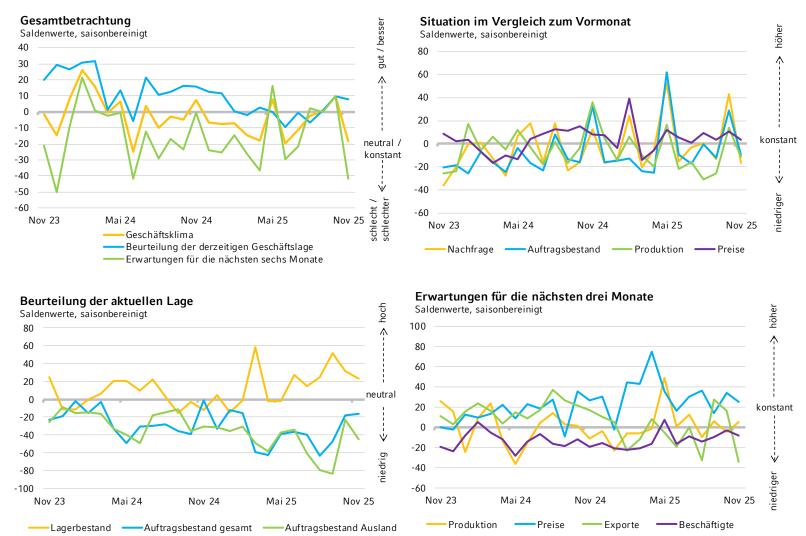


Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen



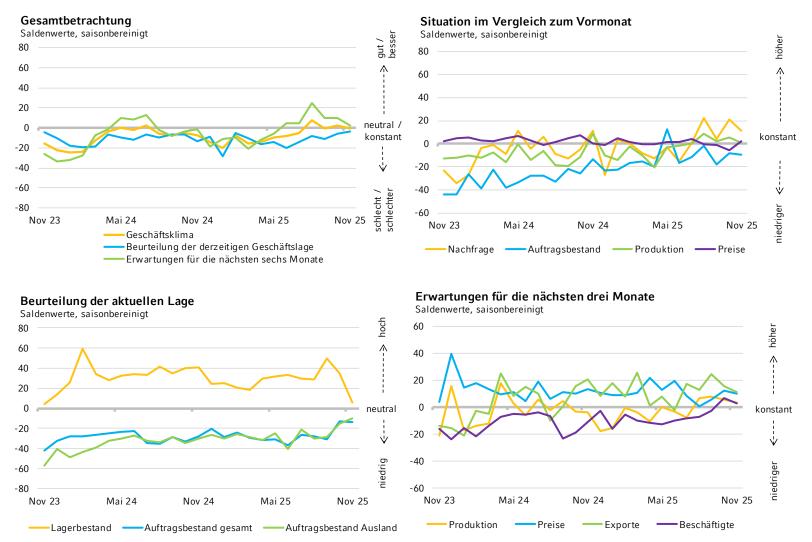


Ernährung und Tabakverarbeitung



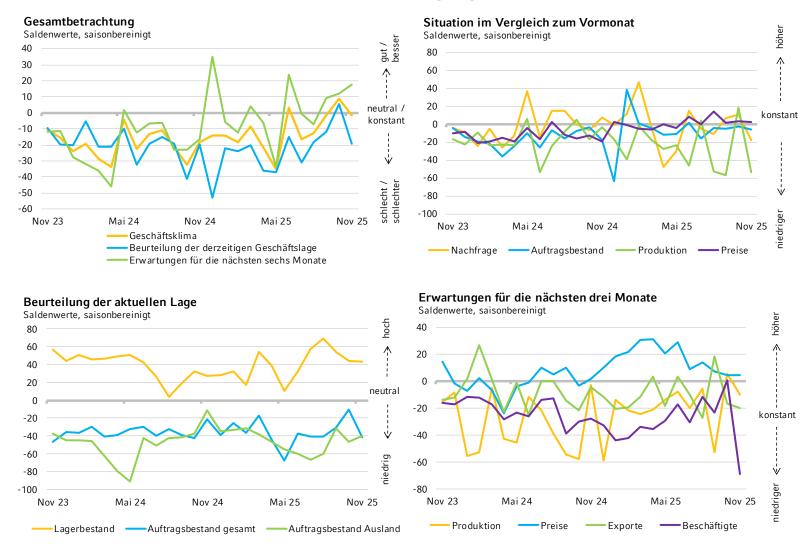


DV, elektronische, optische und elektrotechnische Erzeugnisse



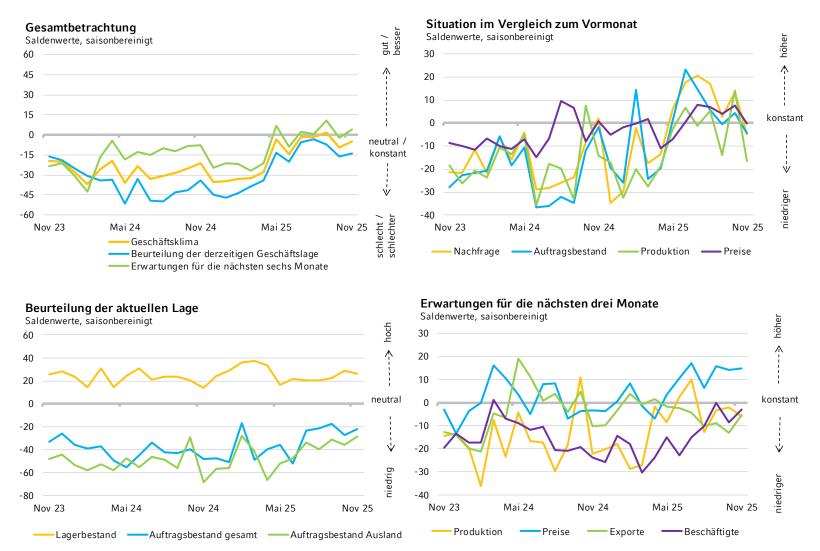


Textil-, Leder- und Bekleidungsgewerbe



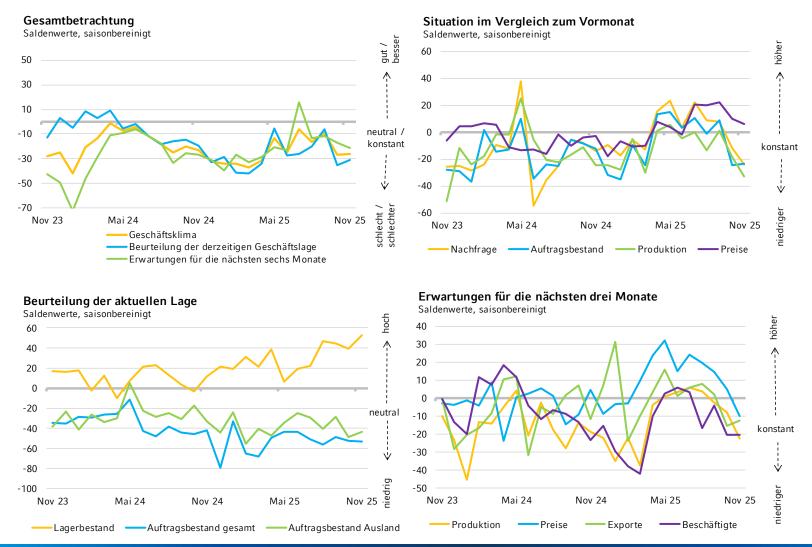


Gummi- und Kunststoffwaren



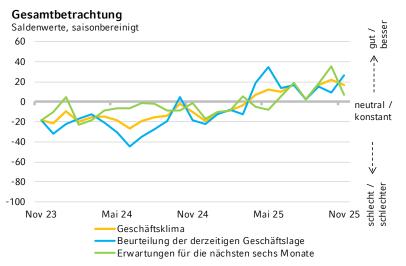


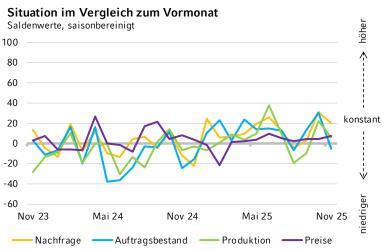
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

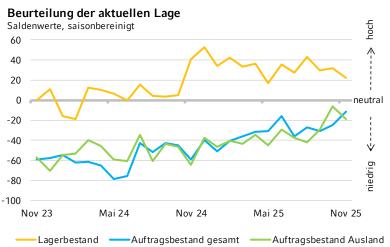


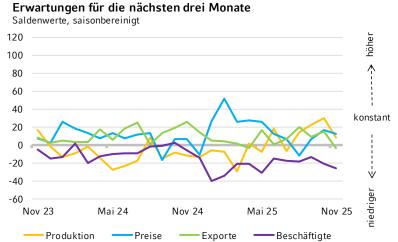


Möbelindustrie



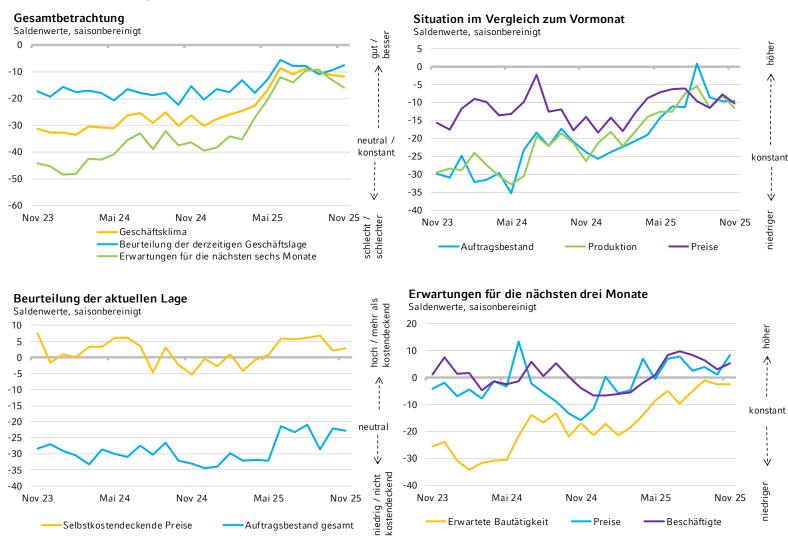






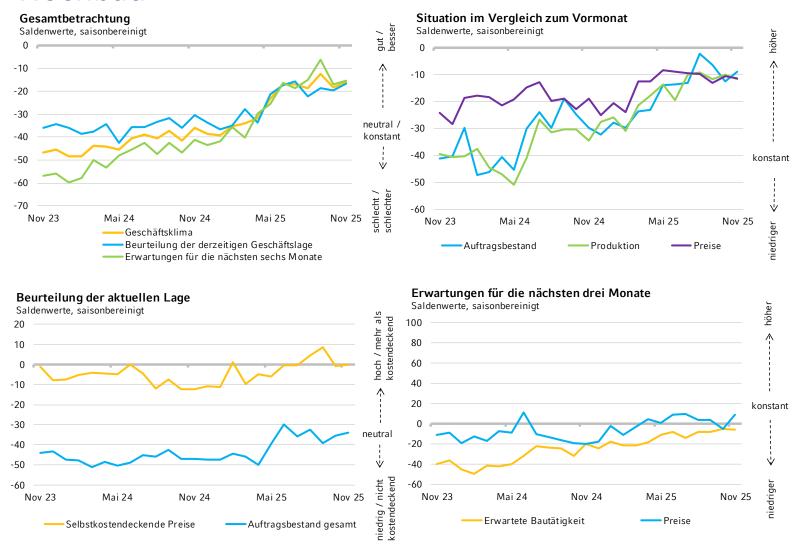


Bauhauptgewerbe



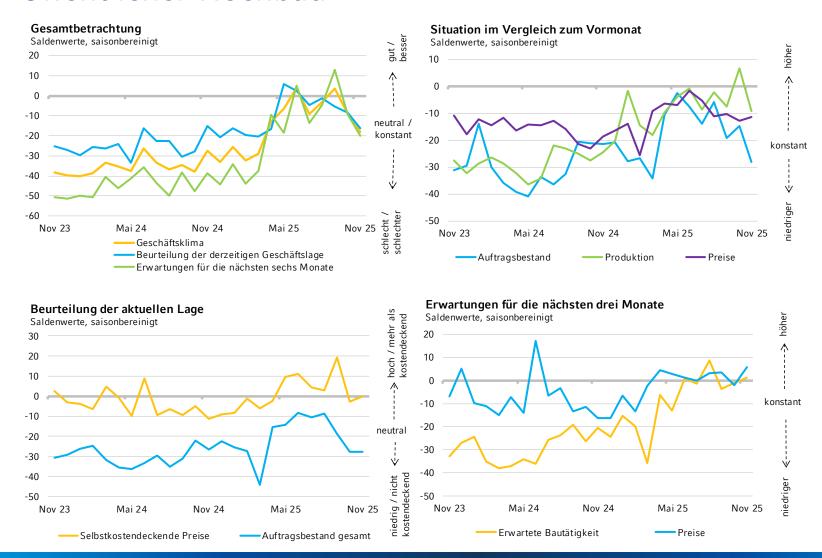


Hochbau



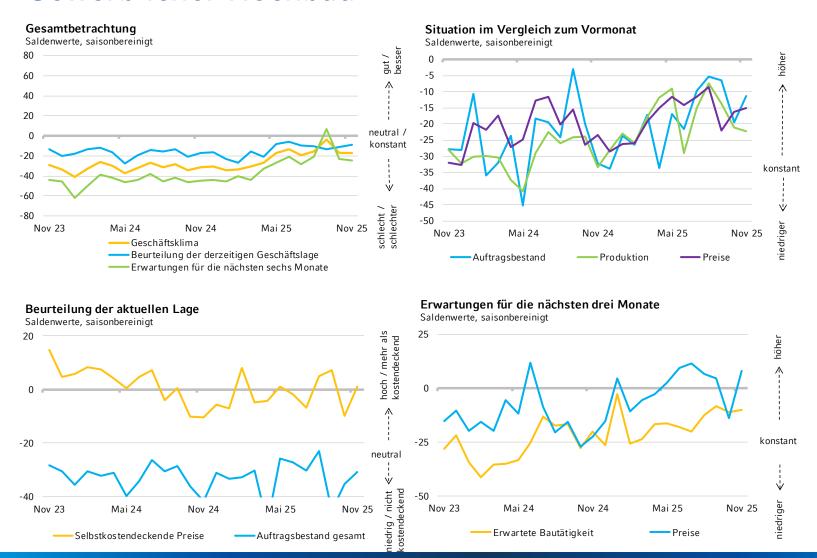


Öffentlicher Hochbau



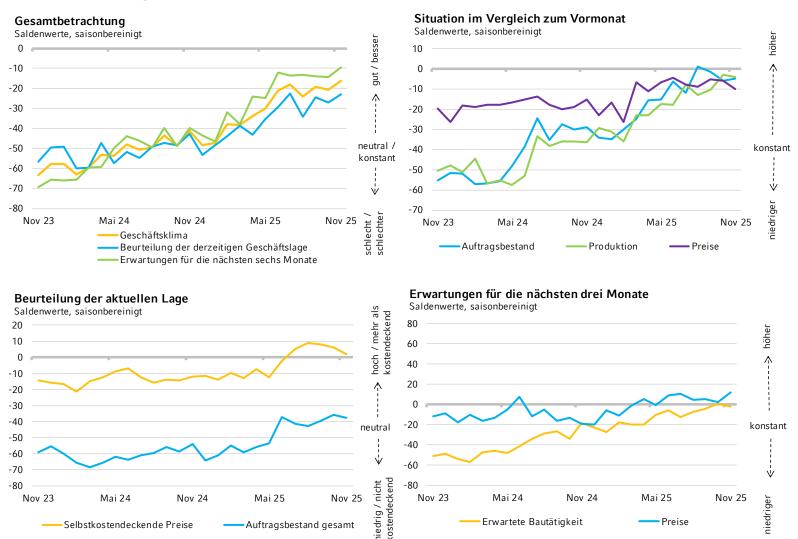


Gewerblicher Hochbau



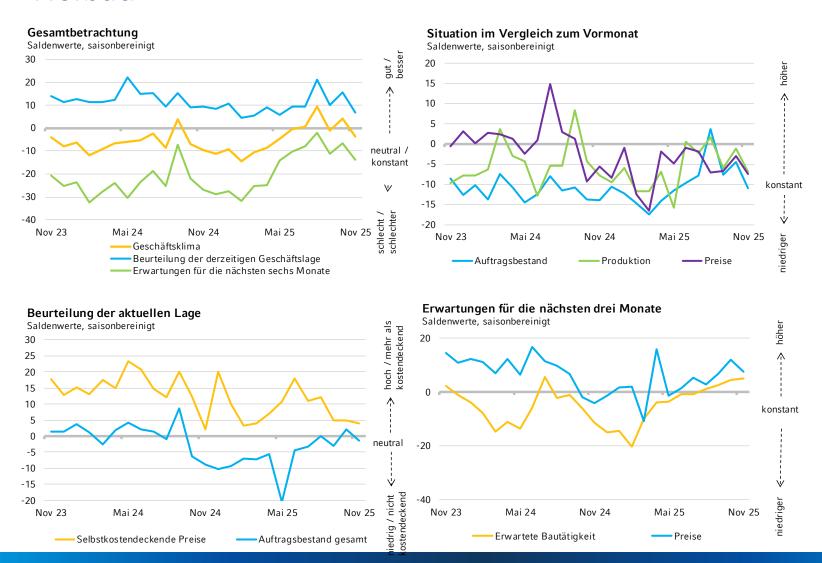


Wohnungsbau



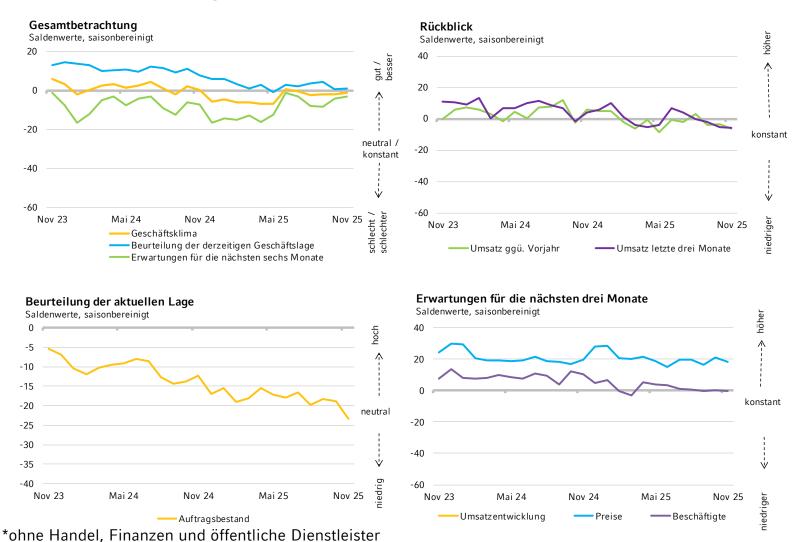


Tiefbau



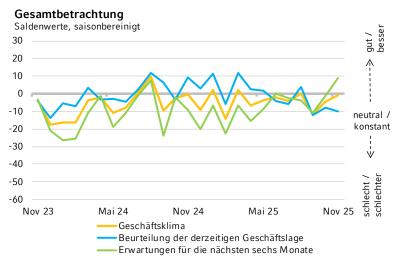


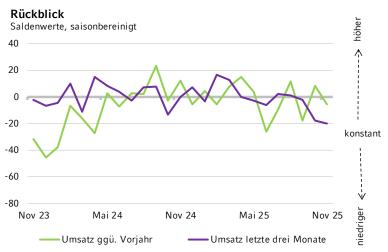
Dienstleistungssektor*



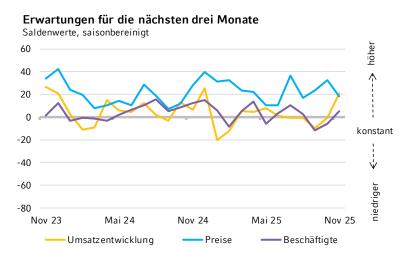


Verkehr und Lagerei



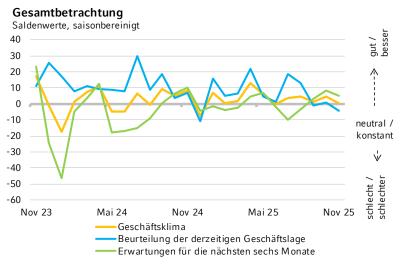


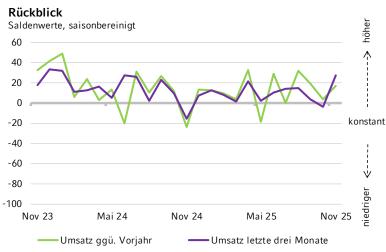
Beurteilung der aktuellen Lage Saldenwerte, saisonbereinigt 20 -20 -20 -e0 -80 Nov 23 Mai 24 Nov 24 Mai 25 Nov 25

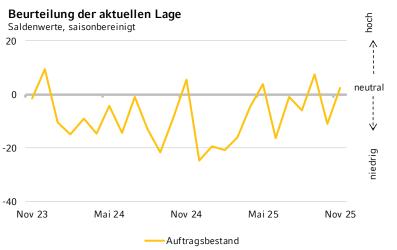


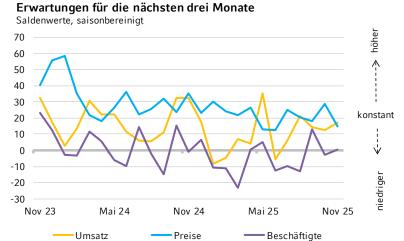


Gastgewerbe



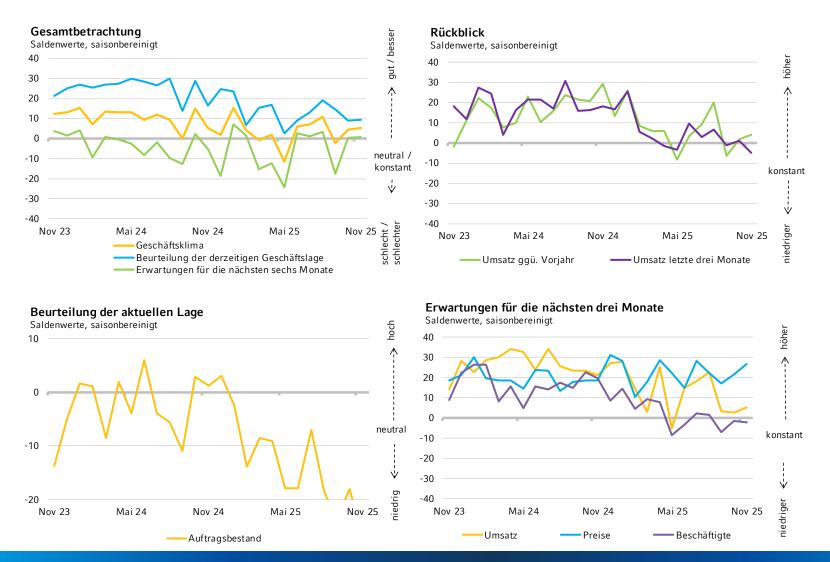






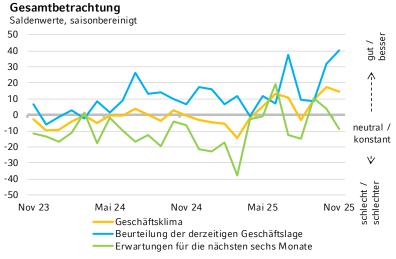


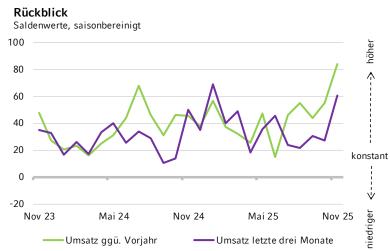
Information und Kommunikation

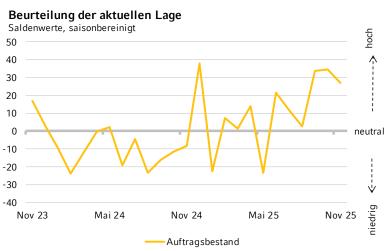


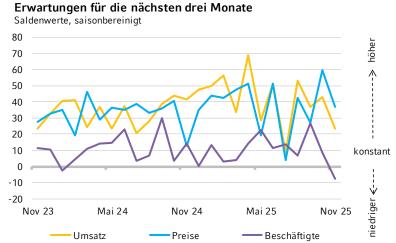


Grundstücks- und Wohnungswesen



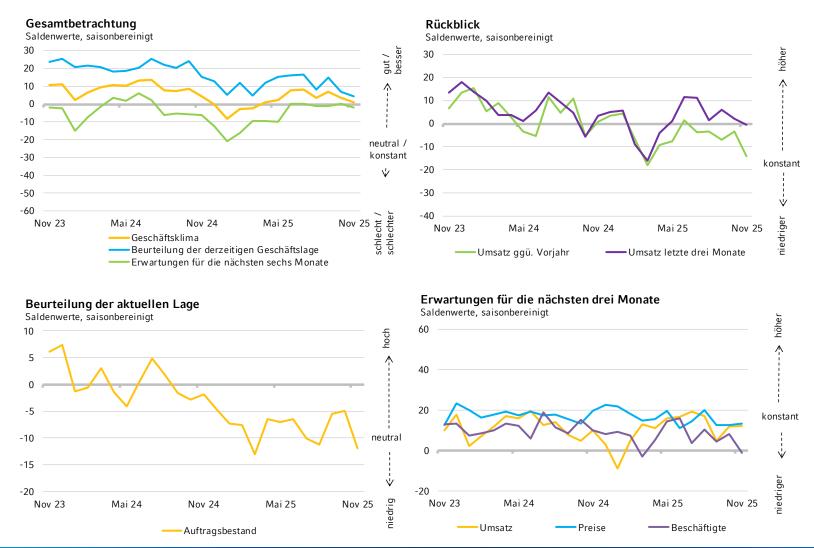






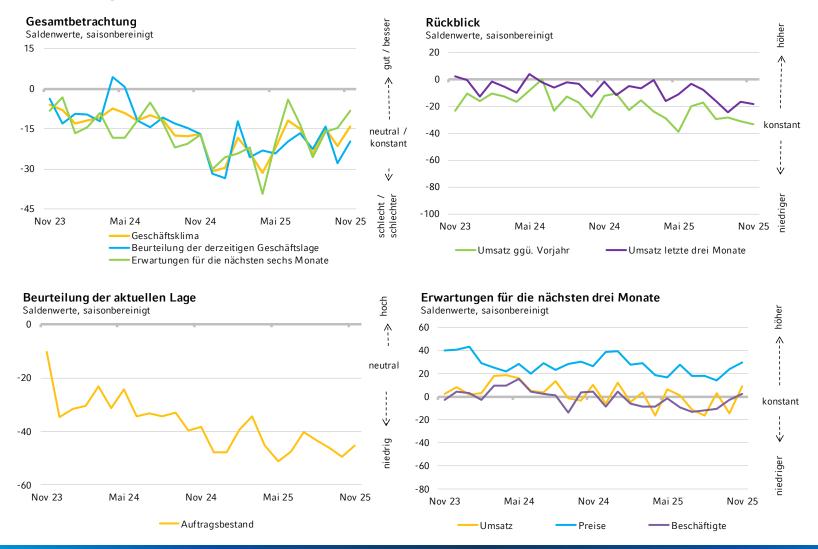


Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister



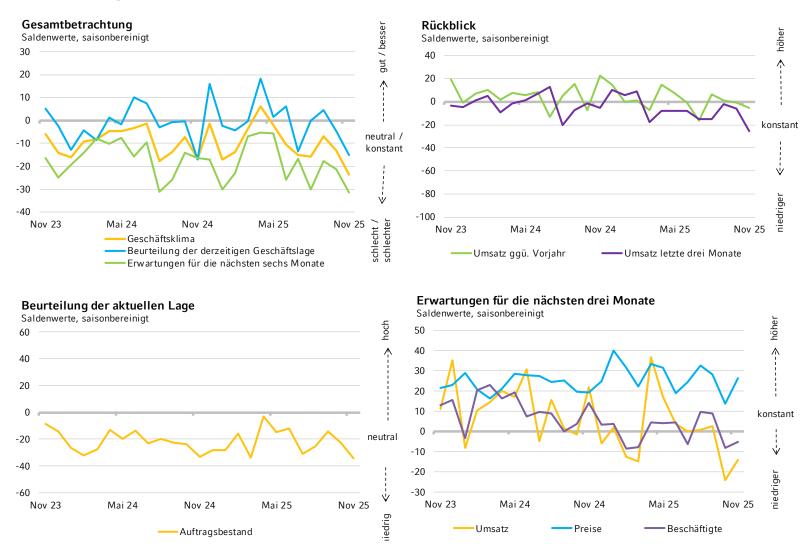


Sonstige wirtschaftliche Dienstleister



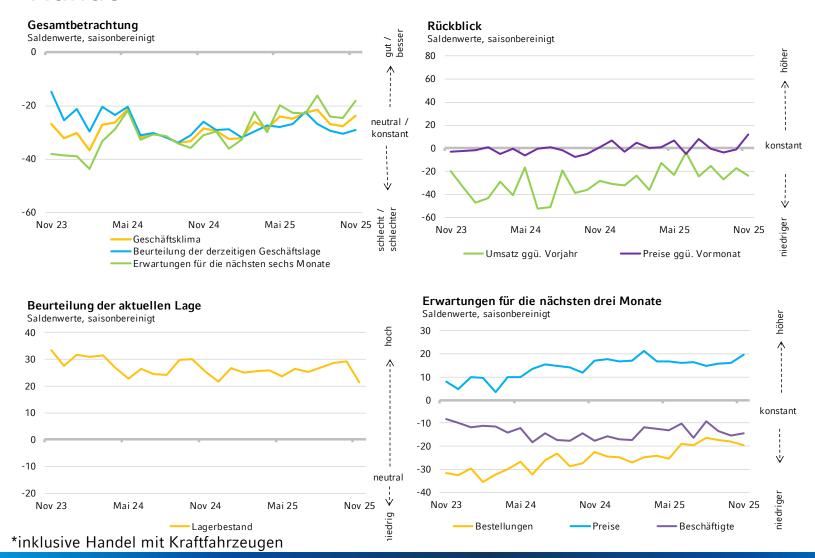


Sonstige Dienstleister



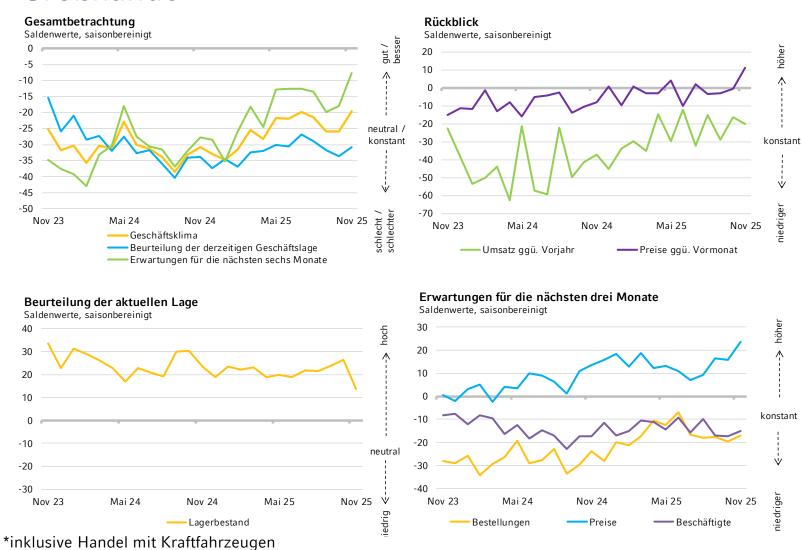


Handel



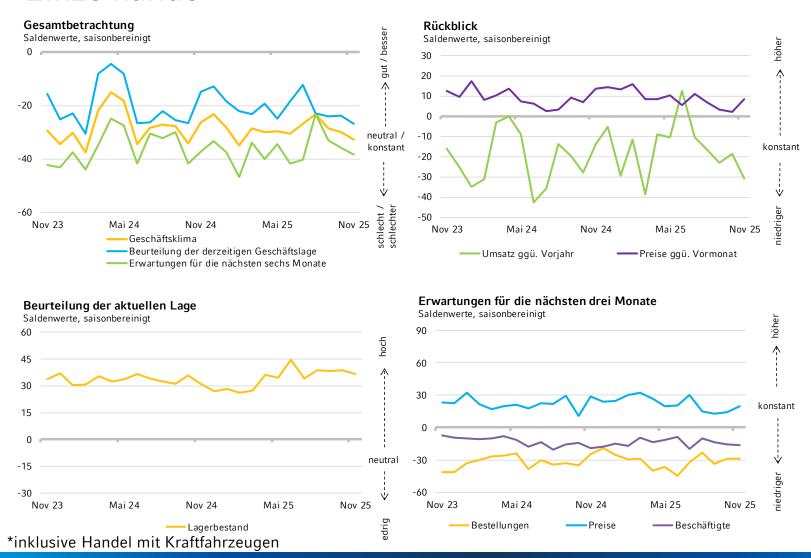


Großhandel*





Einzelhandel*





Über das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima basiert auf dem ifo Konjunkturtest - der Befragung zum viel beachteten ifo Geschäftsklima - legt jedoch den Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Zur Ermittlung befragt das ifo Institut im Auftrag der NRW.BANK bereits seit 2007 monatlich ca. 1.000 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die dem Verarbeitenden Gewerbe (Industrie), dem Bauhauptgewerbe sowie dem Handel angehören. Die Zeitreihen für diese Branchen reichen bis zum Jahr 1991 zurück.

Seit 2019 werden – deckungsgleich zum ifo Geschäftsklima Deutschland – auch die Dienstleistungsbereiche in die Auswertung einbezogen, da deren Bedeutung in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen ist. Es handelt sich um rund 500 Dienstleistungsunternehmen aus NRW, dessen Befragungsergebnisse bis in das Jahr 2005 zurückreichen. In Summe werden damit regelmäßig etwa 1.500 Unternehmen befragt. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit der einzige monatlich erscheinende Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung NRWs und weist eine sehr hohe Branchenabdeckung auf.

Auf der Homepage der NRW.BANK stehen monatlich mehrere Berichte zur freien Verfügung, die auf den Befragungsdaten beruhen (www.nrwbank.de/ifo). Hierzu gehört neben der Schnellmeldung – die einen ersten Einblick in aktuelle Entwicklungen bietet – ein ausführlicher Bericht, der vom ifo-Institut erstellt wird. Darüber hinaus verfasst das Research der NRW.BANK monatlich eine eigene Detailauswertung. Das zugehörige Datenmaterial steht ebenfalls zur freien Verfügung.



Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages.

Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden.

Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

NRW.BANK

Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz: Düsseldorf und Münster Amtsgericht Düsseldorf, HR A 15277 Amtsgericht Münster, HR A 5300 http://www.nrwbank.de

NRW.BANK.Research

Jens Becker

Tel.: +49 211 91741-1672 Email: research@nrwbank.de

